



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

unsere Tarifrunde 2019 steht unter sehr schwierigen Vorzeichen. Auch das Weihnachtsgeschäft konnte die Umsatzrückgänge in unserer Branche nicht ausgleichen. Im Gegenteil: Für einige Unternehmen geht es um die Existenz. Die weiter voranschreitende Krise im deutschen Mode-Einzelhandel, internationale Krisen und Handelskonflikte sowie explodierende Preise für Rohstoffe setzen uns enorm unter Druck. Die Konjunkturaussichten erfüllen uns mit großer Sorge.

Wenn wir am 16. Januar zu unserer zweiten Runde in Neu-Ulm zusammenkommen, hoffen wir, dass Ihre Kolleginnen und Kollegen von der IG Metall die wirtschaftliche Ausgangslage ebenfalls realistisch betrachten und die viel zu hohen Tarifforderungen mit all ihren Konsequenzen überdacht haben.

In Zeiten, in denen das Wort Rezession wieder fällt, gibt es nur eine Antwort: Wir brauchen einen mittelstandskonformen Abschluss, der unsere gemeinsame textile Zukunft und damit auch Ihre Arbeitsplätze sichert. Alles andere wäre gefährlich für die Unternehmen und ihre Beschäftigten.

Wenn uns das gelingt, können wir gemeinsam positiv in das neue Jahr schauen, für das ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, persönliches und berufliches Wohlergehen und vor allem Gesundheit wünsche.

Markus Simon

Ihr Markus Simon

Geschäftsführer VERSEIDAG-INDUTEX GmbH und Verhandlungsführer der Arbeitgeber

Die Tarifrunde steht unter sehr schwierigen Vorzeichen.

